

Kinder d. Groß-Vatersbruders Gr. Wilh. Adolf († 1836):

1. Gr. Wilh. Karl, g. 1793, östr. Käm., G.-M. u. Brigad. in Wien.

2. Friederike, g. 1795.

Lichtenstein. (15. 20.)

Das Haus Lichtenstein möchte wohl das älteste adelige in Oesterreich sein; denn schon um das J. 942 trifft man auf Ahnherrn desselben. Näherer Stammvater ist Hartmann 4., der 1585 starb. Seine Söhne, Karl u. Gundakkar, die beide 1618 und 1623 mit der Fürstenwürde bekleidet wurden, stifteten 2 Linien. Die Karl'sche erlangte vom Kaiser Matthias, Troppau, vom Kais. Ferdinand, Jägerndorf, u. durch Kauf die Herrschaften Baduz nebst Schellenberg mit Siz und Stimme im schwäbischen Kreise. 1712 + diese Linie aus, ihre Güter fielen an die Gundakkarische. Kais. Karl 6. erhob Baduz und Schellenberg zu einem Fürstenth. Lichtenstein. Näherer Stammvat. dieser Linie ist Emanuel, † 1771. Von seinen Söhnen, Franz u. Karl, stammen die jetzigen 2 Linien ab.

Franz'sche Linie. (12. 14.)

Sie besitzt 1) das $2\frac{1}{2}$ Q. M. große, mit 7000 Einw. bevölkerte Fürstenth. Lichtenstein in den Tyroler Alpen, an den Grenzen der Schweiz, als souveraines Land; 2) das Fürstenthum Troppau im österr. Schlesien unter österr. Hoheit; 3) das Fürstenth. Jägerndorf, zum Theil im österr., zum Theil im preß. Schlesien, unter der Hoheit dieser Mächte; 4) die Herrsch. Gersdorf bei Zittau in der Lausitz, unter königl. sächs. Hoheit, u. 5) über 100 Herrschaften in Oesterreich, Mähren, Böhmen, Ungarn u. Steiermark. Der Flächeninhalt der mediatisirten Besitzungen mag über 100 Q. M. mit 600,000 Einw. betragen. Rath. Conf.

Bei Errichtung des Rheinbundes nahm Napoleon das Haus Lichtenstein, ohne Wissen u. Zustimmung seines Chefs, als Mitglied in denselben auf. Da diesen Verhältnisse bestimmten, die ihm dadurch gewordene Souverainetät nicht persönlich anzunehmen, so

übertrug er sie, nebst dem Fürstenth. Lichtenstein, auf seinen dritten, damals noch unmündigen, Sohn Karl. Diese Anordnung fiel 1813 wieder weg, u. 1819 wurde das Haus Lichtenstein, als ein souveraines, in den deutschen Bund mit aufgenommen. Hier nimmt es zwar, in Hinsicht des unmittelbaren Grundbesizes, den untersten Rang ein, in Hinsicht der bedeutenden Ausdehnung seiner mediaten Besitzungen sieht es aber manchen der Bundesbrüder tief unter sich. Lichtenstein hat seit 9. Nov. 1818 eine der österr. Provinzialverfassung nachgebildete Verfassung.

Fürst: Aloys Jos., g. 26. Mai 1796, Herz. v. Troppau und Jägerndorf, folgte d. Vater 20. Apr. 1836 (hat in der österr. Monarchie den Rang gleich den Erzherzögen), vm. 8. Aug. 1831 mit Franziska, F. des 1823 † Gr. Franz v. Kinsky, g. 8. Aug. 1813, kais. Palastd.

K i n d e r.

1. Marie Josephine, g. in Wien 20. Sept. 1834.
2. Karoline, g. das. 26. Jan. 1836.
3. Sophie Mar. Gabr. Pia, g. das. 12. Juli 1837.
4. Aloysie, g. 13. Aug. 1838.
5. Ida, g. 11. Oct. 1839.
6. Johann Mar. Franz Placidus, Erbprinz, g. in Eisgrub 5. Nov. 1840.
7. Franziska Mar., g. 30. Dec. 1841.
8. Marie Henriette, g. 6. Juli 1843.

G e s c h w i s t e r.

1. Mar. Sophie, g. 5. Sept. 1798, vm. 4. Aug. 1817 mit dem 19. Oct. 1835 † Gr. Vinc. v. Esterhazy, östr. G.-M., g. 1781.
2. Marie Jos., g. 11. Jan. 1800.
3. Franz de Paula Joach. Jos., g. 25. Febr. 1802, östr. G.-M., Brig. in Prag, vm. in Wien 6. Juni 1841 mit d. Gräfin Julie Potocka.

K i n d e r.

- a) Alfred, g. 11. Juni 1842.
- b) Josephine Mar. Jul., g. 22. Apr. 1844.
4. Karl Joh. Nep. Ant., g. 14. Juni 1803, östr. Obst.-Wachtm. a. D.; vm. in Grätz 10. Sept. 1832 mit d. Gräfin Rosalie v.

Brunne, vw. Gräfin Schönfeld, g. in Wien 3. Mz. 1805, † 20. Apr. 1841.

K i n d e r.

- a) Rudolph, g. 28. Dec. 1833.
 b) Philipp Karl, g. 17. Juli 1837.
 5. Henriette, g. 1. Apr. 1806, vm. 1. Oct. 1825 mit Gr. Jos. Huniady, östr. Käm., g. 1802.
 6. Friedrich, g. 21. Sept. 1807, östr. Obst. bei Fürst Reuß Huf. Nr. 7.
 7. Eduard Franz Ludw., g. 22. Febr. 1809, östr. Obst. bei Prinz Wilh. v. Preußen, Inf. No. 34., vm. 15. Oct. 1839 mit Honorie, Gr. Choloniewska, vw. v. Kownaska, g. 1. Aug. 1813.

K i n d e r.

- a) Mar. Joh. Aloys, g. 25. Juni 1840.
 b) Mar. Jos. Gölest. Melanie, g. 25. Febr. 1844.
 8. August Ignaz, g. 22. Apr. 1810, östr. M. a. D.
 9. Ida Leop. Soph. Mar. Jos. Franz., Palastdame, g. 12. Sept. 1811, vm. 1832 mit d. Fürsten Karl v. Paar.
 10. Rudolf, g. 5. Oct. 1816, östr. Rittm. bei Hardegg Kür. Nr. 8.

E l t e r n.

Fürst Johann Jos., g. 26. Juni 1760, Sohn des 1781 † Fürsten Franz, folgte d. Bruder Aloys 24. Mz. 1805, östr. G.=F.=M., † in Wien 20. Apr. 1836 (war der einzige souveraine Fürst, der einen Kammerherrnschlüssel trug), vm. 12. Apr. 1792 mit Josephine Sophie, T. des 1828 † reg. Landgrafen Joach. Egon v. Fürstenberg, g. in Wien 20. Juni 1776 (lebt daselbst), Palastdame.

Karl'sche Linie, (3. 6.)

von Emanuels jüngern Sohn, Karl Borromäus, gestiftet; besitzt Güter in Böhmen und Mähren mit 60,000 Einw. u. 300,000 Fl. Einkünften. Kath. Conf.

Fürst: Karl Franz Anton, g. 23. Oct. 1790, östr. Käm. u. F.=M.=L., Inh. des 5. Chev. leg. Reg., folgte d. Vater 24. Dec.

1795 (lebt in Wien); vm. 21. Aug. 1819 mit Franziska, Gr. Wrbná-Freudenthal, g. 2. Dec. 1799.

K i n d e r.

1. Mar. Anna, g. 25. Aug. 1820, vm. 1841 mit Fürst Ferdin. v. Trautmannsdorf.
2. Theresie Mar. Anna Jos., g. 28 Oct. 1822, † 1825.
3. Mar. Eleonore, g. 1. Oct. 1825, † 1826.
4. Karl Rud., g. 19. Apr. 1827.
5. Franziska, g. 1. Nov. 1830, † in Prag 1831.
6. Elisa, g. 13. Nov. 1832.
7. Franziska, g. 30. Oct. 1833.
8. Marie, g. 19. Sept. 1835.
9. Rudolf, g. 18. Apr. 1838.

E l t e r n.

Karl Joh. Nep., g. 1. März 1765, östr. Käm. u. gh. Rabin-Kanzlei-Direct., folgte d. Vater 21. Febr. 1789, † 24. Dec. 1795 an einer im Zweikampf erhaltenen Wunde, vm. 28. Sept. 1789 mit Mar. Anna Jos., E. des 1797 † Grafen Franz Ant. Rhevenhüller-Metsch, g. 9. Nov. 1770, Palastdame.

V a t e r s B r u d e r.

Moriz Jos. Joh. Bapt., g. 21. Juli 1775, östr. G.-F.-L., † 24. März 1819, vm. 13. Apr. 1806 mit Mar. Leopoldine, des 1833 † Fürsten Nicolaus Esterhazy E., g. 31. Jan. 1788, Palastdame in Wien.

T ö c h t e r.

- a) Marie, g. 31. Dec. 1808, vm. Fürstin Ferdinand v. Lobkowitz seit 1826.
- b) Eleonore, g. 25. Dec. 1812, verm. Fürstin Adolf v. Schwarzenberg, seit 1830.
- c) Leopoldine, g. 4. Nov. 1815, vm. 1837 mit d. Prinzen Ludwig v. Lobkowitz ält. Linie.

L i g n e. (5.)

Aus den Niederlanden stammt das alte Haus Ligne, aus welchem auch das fürstliche Haus Artemberg hervorging, und vom

Städtchen
Stamm
Würde er
Belgien
Rath
Fürst
und Gimon
sonder in
als geistlich
1814. vm.
Maria, M
2) 28. Juli
phil. v. D
3) 28. Dec.
Fürsten He
1ster G
E. im 3. 1
2. Lu d
Apr. 1845.
2ter G
Mai 1835
3ter G
5. G d
6. 3 f
7. M
April 18
Lu d
† 10. M
1785, n
morgana
Flor
† Reich.
Gottschal